



NOTFALLPLAN

Verhalten bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt

1. GRUNDSATZ

- Der Schutz der betroffenen Person hat oberste Priorität.
 - Diskretion wahren.
 - Information nur an befugte Personen
-

2. RUHE BEWAHREN

- Nicht in Panik geraten
 - Betroffene Person ernst nehmen
 - Zuhören, nicht drängen
-

3. RICHTIG REAGIEREN

- ✓ Glauben schenken
- ✓ Für Schutz sorgen
- ✓ Gespräch in ruhiger Umgebung führen



Notfallplan

- ✗ Keine eigenen Ermittlungen
- ✗ Keine Konfrontation
- ✗ Keine Schuldzuweisungen
- ✗ Keine Versprechungen („Ich sage es niemandem“)

4. DOKUMENTIEREN

- Datum und Uhrzeit
- Wortlaut der Aussage
- Beobachtungen
- Beteiligte Personen

5. WEITERLEITEN

- ✓ Verdachtsfall/ Dokumentation an Vertrauensperson oder Vorstand des Vereins

Weiterleiten

Ansprechpartner Beratungsstellen

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch unter 0800 22 55 530
Clearingstelle Sportjugend 0511/1268274
Jugendamt Vechta 04441/8982145
